

Erstellt von: **Jessica**

Fehlerzahl: .....

NP: .....

## 1. Wortarten

### Nummern stehen hinter dem Wort! (eigener Text)

Wenn(1) Josef fröhlich aufsteht ist sein(2) erster(3) Gedanke(4): „Nicht schon(5) wieder“. Jeden(6) Tag muss er mit seinem Auto nach(7) Würzburg und zurück flitzen, um seine(8) Arbeitsstelle zu erreichen. Aber (9) die Arbeit(10) als Biolaborant macht ihm(11) viel(12) Spaß und das sind(13) ihm die(14) vielen Kilometer wert(15). Jedoch ist er am Abend immer(16) total müde und nimmt(17)sich jeden Tag aufs Neue vor diesmal früher ins(18) Bett zu gehen.

1 Konjunktion	7 Präposition	13 Vollverb
2 Possesivp.	8 Possesivp.	14 best. Artikel
3 best. Numeral	9 Konjunktion	15 Adverb
4 Substantiv	10 Substantiv	16 Adverb
5 Adverb	11 Personalp.	17 Vollverb
6 Numeral	12 unb. Numeral	18 Präposition

## 2. Direkte / indirekte Rede

Forme nur die kursiven (!) Sätze von der direkten in die indirekte Rede (eigener Text) / 3 Sätze zum Umformen genügen!

(teilweise müssen die Sätze in der indirekten Rede ein wenig umgestellt werden)

Gestern lief Mia die Fußgängerstraße entlang, als ihr ein kleiner Dackel entgegen kam. „Na, wer bist du denn?“, fragte sie ihn, „hast du dich verlaufen, Kleiner? Wo ist denn dein Besitzer? Du bist aber süß, lass dich streicheln.“ „Bello! Bello?“, rief ein junger Mann, „oh, schön, dass du meinen Hund gefangen hast. Er rennt mir immer weg. Dieser Frechdachs rennt schneller als die Polizei erlaubt, wenn er ein Würstchen riecht.“ Mia lachte und sprach mit einem Grinsen: „Kein Problem.“

Sie fragte, wer er denn sei und ob er sich verlaufen habe.

...wo denn sein Besitzer sei. ...., dass er süß sei und er sich von ihr streicheln lassen solle.

Der Mann sagte, es sei schön, dass sie seinen Hund gefangen habe. Er renne ihm immer weg. Dieser Frechdachs renne schneller als die Polizei erlaube, wenn er Würstchen rieche. Mia sagte, es sei kein Problem gewesen.

### 3. Zeiten (eigener Text)

(Aktiv / Passiv + Zeit)

Wir werden morgen nach Paris reisen(1)! Ich freue mich schon sehr darauf(2). Es wird bestimmt gut werden(3). Meine Freundin und ich werden bestimmt einen Blick auf den Eiffelturm werfen können(4). Morgen um die Zeit werden wir schon ein schönes Baguette zum Frühstück gegessen haben(5). Letztes Jahr wurde unsere Reise leider abgesagt (6), weswegen wir uns ein neues Reiseziel aussuchen mussten(7). Uns wurde zuerst ein Trip nach New York angeboten(8), jedoch war unser Budget dafür zu mager(9)! Die Reiseleiterin hatte leider kein anderes Ziel anzubieten(10). Mit traurigen Mienen hatten wir uns auf den Weg nach Hause gemacht(11). Doch dann kam uns die Idee im Internet nach passenden Angeboten zu schauen(12). Schnell waren wir fündig geworden(13). Uns war eine All-Inklusive Reise angezeigt worden(14), die wir sofort buchen mussten(15)! Es ist wunderschön gewesen am Strand in der Sonne zu entspannen(16). Nun werde ich die Sachen für Paris packen(17). Wir hoffen (18), dass es wieder so schön wird wie letztes Jahr!

Aktiv/Passiv + Zeit

1 A/ Futur 1	7 A/ Präteritum	13 A/ PP
2 A/ Präsens	8 P/ Präteritum	14 P/ PP
3 A/ Futur 1	9 A/ Präteritum	15 A/ Präteritum
4 A/ Futur 1	10 A/ Präteritum	16 A/ Perfekt
5 A/ Futur 2	11 A/ PP	17 A/ Futur 1
6 P/ Präteritum	12 A/ Präteritum	18 A/ Präsens

### 4. Stilfiguren (Internet)

Zitat	Stilfigur
„Urahn, Großmutter, Mutter, Kind ...“	Antiklimax
„ein Mund wie ein Scheunentor“	Hyperbel
„nackt und bloß“	Tautologie
„ <i>kräftig gebaut</i> “ anstelle von „dick“	Euphemismus
„Der Schüler war fleißig, faul war der Lehrer“	Chiasmus
„Sieht müde aus der Mann.“	Inversion
„Der Stein schaut uns so traurig an.“	Personifikation

### 5. Reimschema (Internet)

Zitat	Reimschema
„Es gibt zwei Sorten Ratten: Die hungrigen und satten. Die satten bleiben vergnügt zu Haus, Die hungrigen aber wandern aus.“	Paarreim
Dem Bürger fliegt vom spitzen Kopf der Hut, In allen Lüften hallt es wie Geschrei Dachdecker stürzen ab und geh'n entzwei, Und an den Küsten - liest man - steigt die Flut	Umarmender Reim
„Der Mond ist aufgegangen Die goldenen Sternlein prangen Am Himmel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schweiget Und aus den Wiesen steigt Der weiße Nebel wunderbar.“	Schweifreim

### 6. Metrum (Internet)

Zitat	Metrum
„Am grauen Strand, am grauen Meer Und seitab liegt die Stadt; Der Nebel drückt die Dächer schwer, Und durch die Stille braust das Meer Eintönig um die Stadt.“	Jambus
„Wollt ihr die Freiheit, so seid keine Knechte“	Daktylus